

STELLA*25

Darstellender.Kunst.Preis

für junges Publikum

15.-16. NOVEMBER 2025

SALZBURG

ASSITEJ AUSTRIA



© Dorothea Neubacher

Gesellschaftlich relevante Unterhaltung –
Das internationale SCHÄXP/R
Theaterfestival für junges Publikum
versammelt eine Fülle an innovativen
Theaterformen aller Genres.
Wird biennal in Linz und Oberösterreich
veranstaltet.

Nächstes SCHÄXP/R Festival: 2027
www.schaexpir.at

ASSITEJ AUSTRIA

JUNGES THEATER ÖSTERREICH

Die vor 60 Jahren in Frankreich gegründete ASSITEJ (Association Internationale du Théâtre pour L'Enfance et la Jeunesse) setzt sich für die Förderung der professionellen darstellenden Kunst für Kinder und Jugendliche ein und ist mit nationalen Zentren in über 80 Nationen auf allen Kontinenten vertreten.

Auf dieser Ebene finden regelmäßig Kongresse statt, bei denen die Völkerverständigung gelebt wird, wie bei kaum einem anderen Anlass.

Seit 1989 bildet die ASSITEJ Austria eine nationale wie internationale Schnittstelle unter den Kuntschaffenden sowie zwischen Produzierenden und ihrem Publikum, Kulturpolitik und anderen Künsten. Sie ist Impulsgeberin zur Verbesserung der Situation und der Qualität der darstellenden Kunst für Kinder und Jugendliche in ganz Österreich mit dem Ziel, die stetige künstlerische Weiterentwicklung zu unterstützen und die Arbeitsbedingungen innerhalb der Szene zu verbessern.

Die ASSITEJ Austria hat über 120 Mitglieder, darunter Theaterinstitutionen, freie Häuser, Festivals und Gruppen, aber auch Vereine, Verlage, Veranstalter und assoziierte Einzelpersonen. Verbindendes Element der verschiedenen Mitglieder ist ihr Zielpublikum: Kinder und Jugendliche. Darüber hinaus legt die ASSITEJ Austria einen Schwerpunkt auf internationale Vernetzung und Sichtbarmachung des Theaterschaffens für junges Publikum. So ist sie Gründungsmitglied des Südosteuropäernetzwerkes ASSITEJ Europe 8+ und Teilnehmerin des Arbeitskreises der fünf deutschsprachigen ASSITEJ-Zentren.

STELLA*25

DARSTELLENDER.KUNST.PREIS FÜR JUNGES PUBLIKUM

Der STELLA ist der erste nationale Preis für außergewöhnliche Leistungen auf dem Gebiet der darstellenden Kunst für junges Publikum in Österreich und wurde 2007 von der ASSITEJ Austria ins Leben gerufen. Seitdem werden jedes Jahr im Rahmen des STELLA-Festivals die herausragenden Produktionen für Kinder und Jugendliche der vergangenen Saison präsentiert. Der STELLA soll das Potenzial, die Kreativität und die Professionalität der österreichischen Szene ins öffentliche Bewusstsein rufen und den Diskurs über Anspruch und Qualität in der darstellenden Kunst für junges Publikum weiterführen. Über die Festivals in Wien, Graz, Linz, St. Pölten, Vorarlberg/Liechtenstein, Kärnten, der Steiermark, Tirol und Salzburg entwickelte er sich dabei zu einer festen Größe und ist auch über die Grenzen Österreichs hinaus bekannt. 2025 findet der STELLA in kleinerer Version das zweite Mal nach 2017 in Salzburg statt!

In der Sichtungszeit von Januar 2024 bis zum ersten Dezember 2024 wurden 116 Produktionen aus ganz Österreich gesichtet. Der STELLA*25 beinhaltet zwei Tage Diskurs- und Talkformate zu, über und mit den Nominierten und stellt dabei deren Arbeiten vor, sowie Netzwerktreffen und Workshops. Den Höhepunkt bildet die Preisverleihung im Schauspielhaus Salzburg am Samstagabend.

Der STELLA wird in sechs Kategorien von einer unabhängigen, vierköpfigen Fachjury verliehen. Zusätzlich vergeben wird der Sonderpreis des Vorstands der ASSITEJ Austria, der Personen auszeichnet, die sich um die darstellende Kunst für junges Publikum verdient gemacht haben. Zugleich wird ein STELLA*25 Jury Spot On präsentiert.

Wir teilen unsere Eindrücke vom STELLA*25 auf Facebook und Instagram unter dem Hashtag #stella25 und wir freuen uns, wenn auch Sie und all unsere Gäste das tun!



ANDREAS BABLER

MSC VIZEKANZLER UND BUNDESMINISTER FÜR KUNST UND KULTUR

Liebe Festivalbesucher:innen,

Kunst und Kultur bilden das Fundament einer lebendigen und offenen Gesellschaft. Sie schaffen Räume, in denen Fragen gestellt, Visionen entwickelt und neue Perspektiven eingenommen werden. Insbesondere das Theater für junges Publikum übernimmt dabei eine zentrale Rolle. Denn es sind die Kinder und Jugendlichen von heute, die das kulturelle Selbstverständnis von morgen prägen. Mit STELLA*25 – dem bedeutendsten Festival und Preis der darstellenden Kunst für junges Publikum in Österreich – wird diese Relevanz unmittelbar erlebbar. In den herausragenden Produktionen entsteht weit mehr als bloße Unterhaltung: Es geht um Begegnung, Dialog und Inspiration. Solche Erfahrungen wirken über den Moment hinaus und ermutigen zum Andersdenken. Mein Dank gilt allen Künstler:innen, Theatermacher:innen, Juror:innen und Organisator:innen, deren Engagement diese beeindruckende Vielfalt möglich macht – ebenso wie dem Publikum, das diese lebendige Kulturlandschaft mitträgt. Denn die Förderung von Kunst für junge Menschen ist stets eine Investition in die demokratische, kulturelle und soziale Zukunft unseres Landes. Ich wünsche Ihnen bewegende Momente und inspirierende Begegnungen beim STELLA*25.



ANJA SCZILINSKI & NATASCHA GRASSNER

VORSITZENDE DES VORSTANDS DER ASSITEJ AUSTRIA

Willkommen in Salzburg!

Wir freuen uns, mit dem STELLA*25-Festival in kompakter und verkürzter Form dafür mit umso größerer Haltung die Szene Theater für junges Publikum mit all seiner Kraft zu feiern und sichtbar zu machen. Nicht abgesagt, sondern verdichtet. Zwar reduziert, aber auch fokussiert. Nicht leise, sondern laut.

Gerade in unsicheren Zeiten ist Theater für junges Publikum unverzichtbar. Die ASSITEJ Austria ist ein Netzwerk, das trägt, schützt und kämpft. Und STELLA bleibt ein bedeutendes Forum in Österreich für Begegnung und Austausch aller Theaterschaffenden für junges Publikum. Denn Theater für junges Publikum ist notwendig und politisch, weil es Räume schafft und fordert, aufzeigt, was sonst übersehen wird.

Weil es anspruchsvoll, wild, zärtlich und unbequem ist, weil es fragt und zeigt, was möglich wäre, wenn man wollte, weil es zeigt, was möglich ist!

Die Bühnen sind da. Oder waren da. Oder werden da sein, vielleicht, wenn jemand Licht macht. Aber Licht braucht Strom, und Strom braucht Geld, und Geld gibt es nicht, nicht genug, zumindest nicht hier.

*Kinder da. Jugendliche auch. Auch Träume da.
STELLA? STELLA steht. Stellt sich hin, aufrecht, mitten hinein.
Denn Kinder schauen. Und Jugendliche hören. Und das Theater antwortet.
Mit Fragen.*

*Was wir zeigen, zeigt auch uns. Was wir auszeichnen, zeichnet uns aus.
Mit jeder Geste, jedem Ton, jeder Geschichte für die Jungen, erzählen wir auch von
der Welt, wie sie sein könnte.
Sollte. Müsste.*

*STELLA ist mehr als ein Festival. Es ist eine Haltung. Ein Raum. Ein Preis.
Wir bauen weiter. Mit Luft, mit Stimme, mit Bündnis. ASSITEJ ist keine Abkürzung,
sie ist ein Ausruf. Ein Sammelruf. Ein Schutzraum. Ein Widerstandsnest.
Ein „Trotzdem!“ Ein „Ja, wir sind noch da, und wir hören auch nicht auf!“*

*STELLA ist nicht abgesagt, STELLA ist aufgeladen.
Mit Bedeutung. Mit der Schönheit des Unverzichtbaren. Und wer hinsieht, sieht sich
selbst: im Spiel, im Kind, im Theater, das nicht fragt, was es darf, sondern zeigt,
was es muss.*

*Also: kein großes Festival. Aber ein großes Zeichen. Kein Feuerwerk,
aber immerwährende Flamme. Keine Geste, sondern ein Griff:
nach Gerechtigkeit, nach Sichtbarkeit, nach Zukunft.*

*Vorgestellt werden 17 herausragende Stücke, eine Vielfalt in sechs Kategorien,
mit einem SPOT ON der Jury!*

*STELLA*25: Wir feiern. Nicht, weil es leicht ist. Sondern weil es schwer ist.
Und weil wir wissen: Die Kinder schauen zu.
Weil es kein Luxus ist, sondern Notwendigkeit:
Theater für die, die die Welt von morgen erben.*

Anja Sczilinski & Natascha Grasser
Vorstandsvorsitzende ASSITEJ Austria

SAMSTAG, 15. NOVEMBER

10:30 – 11:30	Talk Small Size Toihaus Theater
11:45 – 13:00	Talk STELLA*25 Spot On Toihaus Theater
14:00 – 15:30	Talk Jugendstück Salzburger Landestheater
15:30 – 17:00	So wie die Stadt, so Ihre Bewohner Salzburger Landestheater
17:15 – 20:00	Infostand OeAD Schauspielhaus Salon Populaire
17:15 – 18:45	Talk Kinderstück Schauspielhaus Salon Populaire
18:45 – 19:30	Talk STELLA*25 Jury Schauspielhaus Salon Populaire
19:30 – 20:00	Talk Sektempfang Schauspielhaus Salon Populaire
20:00 – 22:00	Talk STELLA*25 GALA Schauspielhaus Saal
22:00 Uhr	Party Schauspielhaus Salon Populaire

SONNTAG, 16. NOVEMBER

10:00 – 11:30	Tanzmeditation Salzburger Festspiele
11:00 – 11:30	Flow Toihaus
11:30 – 11:45	Walk'n Talk Salzburger Festspiele, Salzburger Landestheater
11:45 – 13:00	Ich will doch nur spielen Salzburger Landestheater
12:00 – 13:00	Prinzessin Mara Kleines Haus. Theater der freien Szene
13:00 – 13:15	Walk'n Talk Salzburger Landestheater Toihaus
13:30 – 14:30	Bankett – Netzwerktreffen ASSITEJ & NEKUDAK Toihaus Theater



1+

SPUREN

THEATER.NUU (WIEN)

Auf der Suche nach Spuren von dir und mir hinterlassen wir eine bunte Landkarte, mit Flüssen, Bergen, Wäldern und Seen – die ständig wächst und sich verändert. Wir folgen den Klängen von Anton Bruckner, bilden Brücken und schwimmen in Seen. Tanzen am Traunstein und feiern mit Waldfeen. Eine musikalische Reise mit Farben auf Papier ab 1 Jahr.

Eine Produktion von theater.nuu in Kooperation mit Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel, SCHÄXPIR Festival, Anton Bruckner 2024

Performance: Christine Gnigler, Laura-Lee Jacobi |

Konzept & Idee: Laura-Lee Jacobi | Musik: Christine Gnigler |

Dramaturgie: Sarah Gaderer | Ausstattung: Theater.nuu



2+

?NEUGIERIG?

OLIVIA PRODUCTIONS (WIEN)

Ein Kindertheaterstück ab 2 Jahren mit den berühmten Figuren von Mr. Men und Little Miss über die unendliche Neugier und die Suche nach dem Finden! Eine Entdeckerin macht sich auf die Suche nach den kleinen spannenden Dingen im Alltag und entdeckt dabei Mister Neugierig auf einem Dachboden. Gemeinsam stecken sie ihre neugierigen Nasen überall hinein und stoßen dabei auf viele Fragen: Was ist das? Was kann es? Und wer ist eigentlich Frieda? Immer tiefer geht es in die Welt der Fragen und vielleicht kommen plötzlich die lustigsten und spannendsten Antworten von selbst? Lasst uns zusammen auf Entdeckungsreise gehen und suchen, finden und erfinden.

Spielerin: Sophie Berger | External Eye: Christina Rauchbauer |

Musik: Philipp Erasmus | Figurenbau: Ursula Stich



3+

AS, LAS, GLAS

THEATER RAMPAL (KÄRNTEN)

Mitja und Julija entdecken auf dem Dachboden ihrer Schule einen magischen Spielplatz. Alte Gegenstände und Fantasie führen sie auf eine magische Insel, wo sie erfahren, dass sie nach Hawaii reisen können, wenn sie die im Slowenischen und im Deutschen gleich klingen ; und sich nicht streiten. Ihr Abenteuer mit exotischen Tieren, Luftballons, Keksen uvm. zeigt, dass Sprache verbindet und wir nicht immer das Trennende, sondern vielmehr das Gemeinsame suchen sollten.

Buch & Regie: Alenka Hain | Spiel: Johanna Hainz, Aleksander Tolmaier
Zweisprachiges Theaterstück





6+

EMIL UND DIE DETEKTIVE

VORARLBERGER LANDESTHEATER (VORARLBERG)

Emil reist ganz allein nach Berlin und verliert dabei sein Geld an einen Dieb. Mit Hilfe neu gewonnener Freunde jagt der Junge den Ganoven durch die ganze Stadt. Es geht um Mut, Freundschaft und Zusammenhalt in der Gemeinschaft: Kästners klassische Geschichte von Emil und den Detektiven lässt Kinder auf spannende Weise erleben, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein, und inspiriert sie, die Welt um sich herum mit Neugier und Entschlossenheit zu betrachten.

Als Weihnachtsstück für die ganze Familie entfaltet das Werk bei uns seine ganze Magie, indem es Generationen verbindet, zeitlose Werte vermittelt und daran erinnert, dass jeder von uns eine bedeutende Kraft für das Gute sein kann.

Regie: Danielle Fend-Strahm | Spieler*innen: Elias Baumann, Isabella Campestrini, Stefan Pohl, Nico Raschner, Yael Schüler, Josepha Yen | Bühne und Kostüm: Matthias Strahm | Musik: Moritz Widrig | Dramaturgie: Michael S. Wilhelmer



7+

ROTZ UND WASSER

TIROLER LANDESTHEATER (TIROL)

Manche machen's häufig. Andere nur zu ganz speziellen Anlässen. Manchmal zu trauriger Musik unter der Decke und manchmal vor Lachen mit den Liebsten. Eines ist klar: Alle Menschen tun es. Wir auch. Und so begeben wir uns auf eine humorvolle Forschungsreise rund ums Weinen, Heulen und Plärren. Freuden-, Wut- und Krokodilstränen werden mit viel Musik, einer Prise Anatomie und einer Handvoll Geschichten genau unter die Lupe genommen.

Regie: Laura Nöbauer, Edith Hamberger | Stückentwicklung & Konzept: Laura Nöbauer, Leni Plöchl | Spiel: Leni Plöchl, Marleen Moharitsch, (+ Max Gnant, Nora Winkler) | Stückentwicklung: Max Gnant, Marleen Moharitsch, Leni Plöchl, Nora Winkler | Text: Uschi Oberleiter & Ensemble | Komposition: Marleen Moharitsch | Bühne & Kostüme: Salha Fraidl | Dramaturgie: Diana Merkel



8+

LICHT AUS

TAO! THEATER AM ORTWEINPLATZ GRAZ (STEIERMARK)

Marlen schafft alles, was sie schaffen will. Ein voller Tag voller erledigter Aufgaben, ein Erfolg. Nur abends allein im Zimmer zögert sie. Da gibt es doch noch etwas Letztes zu erledigen, bevor sie schlafen gehen kann. Eine letzte simple Aufgabe, eigentlich nicht mehr als ein Schalter, ein Knopf, den man drücken müsste. Doch etwas hält sie zurück und sie schaut sich in ihrem Zimmer um. Obwohl das Licht noch an ist, gibt es dunkle Ecken. Ecken, die so dunkel sind, dass sich alles darin verstecken könnte. Traust du dich, das Licht auszuschalten?

Ein Stück über das Gruseln für Kinder und Erwachsene, aus dem man garantiert mutiger herauskommt, als man hineingeht.

Regie: Simon Windisch & Ensemble | Spiel: Leo Plankensteiner,
Marlen Weingartmann | Regie- und Produktionsassistentz: Carmen Schabler
Musik: Robert Lepenik | Bühne und Ausstattung: Rosa Wallbrecher |
Bühnenbau: Francis Kügerl | Technik: Sebastian Schweighart |
Audiotechnik: Stefan Bauer



10+

OSKAR UND DIE DAME IN ROSA

LANDESTHEATER LINZ | JUNGES THEATER (OBERÖSTERREICH)

Dass seine Leukämie nicht mehr behandelbar ist und er bald sterben wird, weiß Oskar, auch wenn niemand es ihm sagen möchte. Niemand außer Oma Rosa, die ihm zeigt, wie er auch jetzt sein Leben in die Hand nehmen und genießen kann: Die große Liebe, die wechselhafte Beziehung zu seinen Eltern, das Älterwerden und Oma Rosas spektakuläre Catch-Kämpfe – von all dem erzählt die Inszenierung nach der Erzählung von Éric-Emmanuel Schmitt.

Inszenierung: Tanja Regele | Spieler*innen: Jakob Schmölzer, Anna Zöch |
Bühne & Kostüme: Angelika Daphne Katzinger |
Kamp choreografie: Martin Brunnemann | Dramaturgie: Christine Härter |
Regieassistentz & Spielleitung: Agnes Hofinger | Inspizienz: Gabriela Korntner |
Theatervermittlung: Elias Lehner



11+

ZUNDER

DSCHUNGEL WIEN (WIEN)

ZUNDER folgt zwei Teenagern in ihre eigene Sprachlosigkeit und die ihrer Umgebung und begegnet dieser mit Humor und Empathie. Obwohl sexualisierte Inhalte vor allem im Internet ständig verfügbar und leicht zugänglich sind, will kein Mensch so richtig darüber reden. Aber was tun, wenn man diesen Bildern ausgesetzt ist, ohne Worte für die eigenen Gefühle dazu zu haben? Ein Stück über Intimität, die eigenen Grenzen, das Nein-sagen-Können, Scham und Verletzlichkeit.

Text & Outside Eye: Rachel Müller | Regie: Manuel Horak | Konzept: Sophie Eidenberger, Manuel Horak, Fabian Tobias Huster, Marko Jovanovic, Rachel Müller | Bühne & Kostüm: Sophie Eidenberger | Choreografie: Fabian Tobias Huster | Musik: Oscar Böhm | Regieassistentz: Sophie Hofmann | Licht: Jana Resetarits | Performance: Marko Jovanovic, Selina Rudlof, Fabian Tobias Huster



11+

WHO CARES WHAT YOU WEAR?

AUSTRIAN FASHION ASSOCIATION & DSCUNGEL WIEN, (WIEN)

Was sagt ein Stück Kleidung darüber aus, wer du bist und was du denkst? Wen interessiert es überhaupt, was du trägst? Zwei Influencer*innen gehen auf die Suche nach dem, was junge Menschen über Mode, Identität und gesellschaftliche Verantwortung wissen. Sie bloggen über Modetrends, Abfall und soziale Gerechtigkeit. Und was hat das eigentlich alles mit dem Klimawandel zu tun?

WHO CARES WHAT YOU WEAR? ist ein Theater- und Partizipationsprojekt für Jugendliche, das die Zusammenhänge von Kreativität, Mode, gesellschaftlichem Wandel und gerechter Nachhaltigkeit sichtbar macht. In der Interaktion zwischen Schauspieler*innen und dem Publikum werden den jungen Menschen Handlungsmöglichkeiten eröffnet, sich aktiv an der Gestaltung einer besseren Zukunft für alle zu beteiligen.

Deutscher Text: Bianca Thomas, Nele Christoph, Crispin Hausmann | Regie & Bühne: Bianca Thomas | Kostüme: Lisa Knoll | Media Designer: Vince Varga | Musik: David Lipp | Schauspiel: Nele Christoph, Crispin Hausmann basierend auf einer Idee von und in Zusammenarbeit mit Fashionclash (NL) und Mayke Roels (NL)



12+

WIR STAPELN STÜHLE

THEATER DER MITTE &

JUGENDCLUB KLEINES THEATER SALZBURG (SALZBURG)

Das Theaterstück „Wir stapeln Stühle“ erzählt auf absurde Art und Weise von den Themen Identität, Ressourcen und Machtstrukturen. Die Bühne zeigt eine Gruppe von Menschen, die scheinbar unbeschwert damit beschäftigt ist, Stühle zu stapeln und dabei Freude empfindet. Doch plötzlich ändert sich alles, als eine Person beschließt, sich auf einen der Stühle zu setzen und diesen als ihr Eigentum zu deklarieren, eine begehrte Ressource.

Text und Regie: Benjamin Blaikner | Schauspiel: Thomas Bogner, Hannah Buchmayer, Eva Sophie Harasek, Helena May Heber, Kilian Jäger, Nina Kober, Raphaela Koppler, Kirsten Martini, Sam Münch, Maya Puchner, Raphael Steiner | Ausstattung: Helena May Heber | Licht & Technik: Marvin Gschnitzer, Kristoffer Martini

HERAUSRAGENDE PRODUKTION FÜR JUGENDLICHE 11



13+

ICH RUFE MEINE BRÜDER

SALZBURGER LANDESTHEATER (SPARTE JUNGES LAND) (SALZBURG)

Eine Autobombe. Verletzte. Angst. Amor lässt sich im Discolicht treiben. Immer wieder versucht Fabi, ihn zu erreichen. Am nächsten Morgen beginnt für Amor ein unaufhaltsames Gedankenkarussell. Er ist unschuldig, oder? Doch Amor spürt die Blicke der anderen. Denn er ist verdächtig, weil er so aussieht wie jemand, der verdächtigt werden könnte.

Schnell wird deutlich, wie leicht sich die Wahrnehmung von Realität und Einbildung verwischen lässt. „Ich rufe meine Brüder“ zeigt, wie brüchig diese Grenze ist.

Inszenierung: Sarah Henker | Spieler*innen: Younes Tissinte, Aaron Röhl, Leyla Bischoff, Lisa Fertner Bühne & Kostüme: Philipp Eckle |



LAURA DITTMANN & CLAUDIA KAINBERGER

LAURA DITTMANN, CLAUDIA KAINBERGER, LARA SIENCZAK IN MUTTERTIER, BURGTHEATERSTUDIO (WIEN)

Laura Dittmann (*1990) in Dresden. Studierte Musiktheater an der Hochschule für Musik Nürnberg & Schauspielstudium am Max-Reinhardt-Seminar in Wien, Mit Beginn des Studiums spielte sie in Bregenz, gefolgt vom Engagement am Burgtheater und weiteren Engagements.

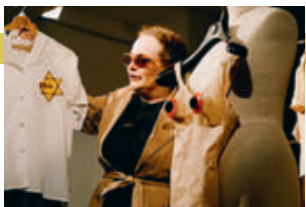
Claudia Kainberger (*1989) Linz. Schauspielstudium an der Kunstuniversität Graz. Erstes Jahr im Festengagement am Wolfgang-Borchert-Theater Münster. Ihre beruflichen Wegstationen waren bis jetzt: Schauspielhaus Graz, Salzburger Landestheater, Schuberttheater, Theater der Jugend, das Klagenfurter Stadttheater. Lara Sienczak (*1993) Cronenberg. Studierte Schauspiel an der MUK Wien und spielte unter anderem im Dschungel Wien. 2021 spielte sie in der Miniserie Eldorado KaDeWe. 2018 gewann sie den Nestroy-Theaterpreis in der Kategorie Bester Nachwuchs weiblich.



REBECCA HAMMERMÜLLER

REBECCA HAMMERMÜLLER IN BITCH BOXER, VORARLBERGER LANDESTHEATER (VORARLBERG)

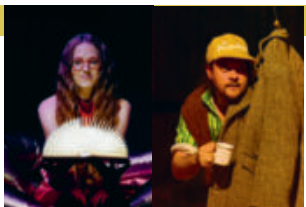
Rebecca Hammermüller (*1997) Leipzig. Erste Bühnenerfahrung am Theater der Jungen Welt (Leipzig) und bei musikalischen Auftritten im Gesang und am Klavier. Schauspielausbildung an der Anton Bruckner Privatuniversität. Ab der Spielzeit 2021/22 spielte sie am Landestheater Linz. Seit 2023/24 Ensemblemitglied am Vorarlberger Landestheater.



CORDULA NOSSEK

CORDULA NOSSEK IN DAS KLEID - THEATER ZUM ERINNERN, DACHTHEATER & MÖP FIGURENTHEATER (NIEDERÖSTERREICH)

Cordula Nossek, (*1966) in Deutschland. Studium an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin, Fachbereich: Zeitgenössische Puppenspielkunst. Arbeitet seit 1999 als freie Diplom Darstellerin, Figurenspielerin, Regisseurin, Autorin und Produzentin in Österreich. Von 2011 bis 2016 künstlerische Leiterin Figurentheaterfestivals: „IFI – Internationales Figurentheaterfestival der Künstlerinnen“. Seit 2011 Intendantin „Internationale Puppentheatertage Mistelbach“. Seit 2006 Präsidentin der UNIMA Österreich.



MECHTHILD HARNISCHMACHER & SAMOUIL STOYANOV

SAMOUIL STOYANOV, MECHTHILD HARNISCHMACHER IN PETTERSSON & FINDUS, VOLKSTHEATER WIEN (WIEN)

Mechthild Harnischmacher (*1991) München. Lebte ein Jahr in Tansania, wo sie mehrere Kindertheater-Projekte initiierte. Studierte Germanistik, Kunstgeschichte, Theater- und Kulturwissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität. Regieassistentin am Residenztheater München & Burgtheater. Ihr Regiedebüt „Ich, Ikarus“ gewann den STELLA*22 als herausragendes Kinderstück. Sie arbeitet als freie Regisseurin. Samouil Stoyanov (*1989) Sofia). Ab 2011 Schauspielstudium am Max Reinhardt Seminar. Von 2015 – 2020 festes Ensemblemitglied an den Münchner Kammerspielen, danach von 2020–2025 am Volkstheater Wien. 2022 Auszeichnung mit dem Alfred-Kerr-Darstellerpreis für seine Leistung im Stück „humanistää!“, beim Nestroy-Preis 2022 wurde er von der Jury zum „Besten Schauspieler“ gewählt, von der „Theater heute“ zum Schauspieler des Jahres 2022 gekürt.



DANIEL ANGERMAYR

DANIEL ANGERMAYR IN KOOPERATION MIT HBLA FÜR KÜNSTLERISCHE GESTALTUNG LINZ FÜR BÜHNE & KOSTÜM IN KONRAD ODER DAS KIND AUS DER KONSERVENBÜCHSE, LANDESTHEATER LINZ | JUNGES THEATER (OBERÖSTERREICH)

Daniel Angermayr (*1974) Vöcklabruck. Er war Bühnenbildner von Theater- und Opernhäusern u. a. in Wien, Dresden, Stuttgart, Bayreuth, Oslo, Bochum, Frankfurt. Bühnenbildner von Christoph Schlingensief und arbeitet aktuell mit Regisseuren wie Thorleifur Örn Arnarsson, Fanny Brunner oder Thomas Goerge. Ausstellungen seiner fotografischen Arbeiten waren im Museum moderner Kunst Wien, Künstlerhaus Wien oder Galerie Öl-Früh Hamburg zu sehen.



ANA FUCIJAŠ & FELIX HUBER

ANA FUCIJAŠ & FELIX HUBER FÜR KOSTÜM & BÜHNE IN MIRABILIA, VRUM PERFORMING ARTS COLLECTIVE (WIEN)

Ana Fucija wurde in Zagreb geboren. Schloss ihr Modedesignstudium ab und erwarb ihren Master in Kostümdesign an der Fakultät für Textiltechnologie in Zagreb. Sie arbeitet für Theater wie auch Filmproduktionen in Kroatien und weiteren Ländern. Felix Huber geboren in Salzburg. Arbeitet als freiberuflicher Bühnenbildner, Lichtdesigner und Ausstattungsleiter und studierte Bühnenbild und Ortsbezogene Kunst an der Universität für angewandte Kunst Wien und an der Hochschule für bildende Kunst Hamburg. 2009 und 2015 erhielt er den Bertha-von-Suttner-Preis für Kunst und Aktion sowie weitere Förderpreise.



YULIIA MAKARENKO

YULIIA MAKARENKO FÜR KOSTÜM & BÜHNE IN TRÄUM, SCHACHTEL, TANZCOMPANYELLA (STIEIERMARK)

Yuliia Makarenko wurde 1985 geboren. Lebte und arbeitete bis vor 2 Jahren in Kiew. Nun in Graz künstlerisch tätig. Studium der Kunst und Architektur an der Nationalen Universität Kiew. Multidisziplinäre Künstlerin mit den Schwerpunkten Fotografie, Kostümdesign, Video und Grafikdesign. 2005 gründete sie gemeinsam mit Oleksy Romanenko die Künstlergruppe KOTOUTKA.



HELENE PAYRHUBER

HELENE PAYRHUBER FÜR BÜHNE & KOSTÜM IN BALZEN, ZUSHG (WIEN)

Helene Payrhuber, geboren 1992, lebt in Wien und arbeitet seit 2018 freischaffend als Bühnen- und Kostümbildnerin und Fotografin. Studium der Bühnengestaltung an der Kunstuniversität Graz. Realisierte unter anderem bisher Arbeiten für das Volkstheater Wien, das Landestheater Linz und Münchner Volkstheater. Sie erarbeitet immer wieder Bühnenbilder und interaktive Bühnenkonzepte für Kinder und Kleinkinder, dabei sind Arbeiten mit theater.nuu, im Dschungel Wien, im Next Liberty Graz und an der Parkaue Berlin entstanden.



ANSELM DALFERTH & SIMPLY QUARTET

ANSELM DALFERTH & SIMPLY QUARTET FÜR MUSIK IN DIE PRINZESSIN, MUSIKVEREIN, WIEN

Die aktuelle Besetzung des Simply Quartetts etablierte sich während des gemeinsamen Studiums an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, wo die vier Musiker:innen mit ihrem wichtigsten Mentor Johannes Meissl eng zusammenarbeiteten. Das Quartett wurde mit vier ersten Preisen bei namhaften Kammermusikwettbewerben ausgezeichnet.

Anselm Dalferth bewegt sich als Regisseur, Konzertgestalter, Performer, Dramaturg und Vermittler zwischen vielfältigen künstlerischen Welten und hat große Freude daran, Kreativität und Beteiligung zu fördern. Durch seine konstante Praxis im Feld ungewöhnlicher Aufführungsformate erforscht er auf sinnliche Weise zeitgenössische Perspektiven auf Musik, Theater, Performance und aktuelle gesellschaftliche Themen für ein diverses Publikum.



ANNA HANDLER

ANNA HANDLER FÜR MUSIK IN DIE KLUGE, SALZBURGER FESTSPIELE | JUNG & JEDE*R, SALZBURG

Die deutsch-kolumbianische Dirigentin und Pianistin Anna Handler wurde 2025 zur Kapellmeisterin an der Deutschen Oper Berlin berufen. Internationale Engagements führten sie u. a. zum Los Angeles Philharmonic, Boston Symphony Orchestra und den Salzburger Festspielen. Sie arbeitete mit Künstler:innen wie Kirill Petrenko, Yo-Yo Ma oder John Williams und verbindet dirigistische Exzellenz mit innovativer Musikvermittlung und kammermusikalischer Tiefe.



OXANA OMELCHUK

OXANA OMELCHUK FÜR MUSIK ES IST ZEIT STUDIO DAN IN KOPRODUKTION MIT WIENER KONZERTHAUS, WIEN MODERN, TAO! THEATER AM ORTWEINPLATZ

Oxana Omelchuk, 1975 in Weißrussland geboren, studierte bei Johannes Fritsch (Komposition) und Michael Beil (elektronische Komposition) an der HfMT Köln. Ihre Werke werden auf zahlreichen Festivals uraufgeführt. Als Musikerin tritt sie u. a. mit Constantin Herzog, Florian Zwißler oder MONOPASS auf.



MORITZ WEISS KLEZMER TRIO

MORITZ WEISS KLEZMER TRIO FÜR MUSIK IN ENDE GUT, ALLES GUT, EINE PRODUKTION VON STUDIO KECK IN KOOPERATION MIT WIENER KONZERTHAUS, BRUCKNERHAUS LINZ UND JEUNESSE

Das Moritz Weiß Klezmer Trio spinnt die Geschichte des Klezmer weiter und erzählt diese in einer wunderbar erweiterten musikalischen Sprache neu. Das 2015 gegründete Trio schlägt Brücken von der Vergangenheit in die Gegenwart und trifft in respektvoller Verneigung vor der jüdischen Musiktradition auf Musikformen und -stile anderer Epochen. In "Ende gut, alles gut" von Studio KECK treten die drei Musiker aus Graz als Vampire in Erscheinung.



Im Format SPOT ON rückt die STELLA*25 Jury ausgewählte Produktionen der letzten Sichtsungsperiode in den Fokus die durch interdisziplinäre oder/und partizipative Prozesse, Interaktion, Stückentwicklungen und/oder durch die aktive Zusammenarbeit mit Expert*innen des Alltags aufgefallen sind und dadurch die vielfältigen Ausprägungen und Spielformen des Theaters zeigten. Die gelisteten Stücke sind nicht nur kreativ und gesellschaftlich relevant, sondern zeigen auch, wie Kunst im Dialog mit der Gesellschaft entstehen kann. Die Jury würdigt die Qualität, Tiefe und den Mut der teilnehmenden Künstler*innen, die Grenzen des klassischen Theaters zu erweitern und dabei sehenswerte und inspirierende Werke geschaffen zu haben.

STELLA*25 JURY SPOT ON

Der Anfang von fast Allem..... Salzburger Landestheater, Salzburg 5+
Im Orbit..... tanz.sucht.theater, Wien 7+
Tanzlabor: Alles & Nichts..... Junge Staatsoper Wien, Wien 12+
Spiel des Lebens..... Theater Ansicht, in Koproduktion mit SOHO Studios Ottakring, Wien 14+
Hope..... schallundrauch agency, Wien 14+
Unerwartete Gemeinsamkeit... Landestheater Niederösterreich, Bürgertheater Niederösterreich

*Theatersaison
2025 | 26*



Die dumme Augustine

Alexander Kratzer nach Otfried Preußler

Altersempfehlung ab 5 Jahren | von 27.09.2025 bis 19.10.2025

Die Konferenz der Tiere

Erich Kästner, für die Bühne bearbeitet von Rachel Müller |

Altersempfehlung ab 6 Jahren | von 06.12.2025 bis 31.01.2026

ECHTZEITALTER

Tonio Schachinger, Bühnenfassung von Alek Niemiro und Julia

Thym | Altersempfehlung ab 12 Jahren |

von 20.02.2026 bis 07.04.2026

Love Life Drama

Pinsker+Bernhardt. Eine Stückentwicklung für junge Menschen |

Altersempfehlung ab 8 Jahren | von 27.05.2026 bis 30.06.2026

**UNIC
SCHAU SPIEL
SALZBURG**



NEST – NEUE STAATSOPER WIEN

Der Sonderpreis des Vorstands der ASSITEJ Austria für den STELLA*25 – Darstellender.Kunst.Preis für junges Publikum geht heuer an die Spielstätte NEST – Neue Staatsoper Wien. Diese Entscheidung des Vorstands würdigt nicht nur das beeindruckende Programm vom NEST, sondern setzt ein klares kulturpolitisches Zeichen: Es braucht Orte wie diesen – mit eigener Bühne, mit technischer Exzellenz, mit einem leidenschaftlichen Team, innovativen Formaten – um Theater für junges Publikum nachhaltig zu stärken. In einer Zeit, in der gesellschaftliche Teilhabe und kulturelle Bildung neu gedacht werden und es ein neues Bewusstsein für den künstlerischen Bildungs-Auftrag aller Kulturinstitutionen braucht, ist es von großem Wert, dass ein Haus wie die Staatsoper Wien dem jungen Publikum mit so viel Aufmerksamkeit, Kreativität und Ernsthaftigkeit begegnet und so als Vorbild zukunftsorientiert handelt. Mit interaktiven, immersiven Formaten, starken Outreach-Projekten, großartigen künstlerischen Vorhaben, tollen Inszenierungen, außergewöhnlichen Projekten und einem vielfältigen Ensemble aus Profis, Semi-Profis, Laien mit einer herausragenden Nachwuchsförderung vieler junger Künstler*innen zeigt das NEST, wie Musiktheater für die nächste Generation aussehen kann – mutig, inklusiv und voller vielfältiger künstlerischer Kraft.

Jedes Jahr werden die STELLA*–Statuen von Künstlerinnen aus der Region des austragenden Bundeslandes gestaltet. Dabei kreieren im Wechsel freie Künstlerinnen, Schulklassen oder Ausbildungsstätten jedes Jahr eine neue Statue.

In diesem Jahr wird die Statue von Hilde Böhm gestaltet.

Mit dem Titel: **KIND:PHANTASIE:IST**

Hilde Böhm verantwortet ab 2005 als freischaffende Kostümbildnerin in diversen Theatern in Salzburg Kostüm und Ausstattung, einige Jahre u.A. im Toihaus, überwiegend in der freien Szene. Ein wichtiger Grundsatz in ihrer Arbeit ist, eine Produktion gestaltend zu unterstützen, dabei immer genug Platz für die Phantasie zu lassen.

Besonders bei jungem Publikum zählt: so viel wie nötig, so wenig wie möglich vorzugeben.

BLEIB GLÜCKLICH.

MIO, MEIN MIO

WAS DAS NASHORN SAH, ALS ES AUF DIE ANDERE SEITE DES ZAUNS SCHAUTE JENS RASCHKE, 10+, 13+ | **MIO, MEIN MIO** ASTRID LINDGREN, FRIEDRIKE KARIG, 6+ | **DER FABELHAFTE DIE SERGEJ GÖSSNER**, 9+ | **DIE REISE ZUM MITTELPUNKT DES WALDES** FINN-OLE HEINRICH, 6+ | **DICKHÄUTER** TINA MÜLLER, 6+ | **JUNGER KLASSIKER – NIBELUNGEN SHORT CUTS** FRIEDRICH HEBBEL, NELE NEITZKE, 12+ | **WIEDERAUFNAHMEN: DER KLEINE PRINZ** ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY, THORSTEN BIHEGUE, 6+ | **GOLDZOMBIES** MARISA WENDT, 13+ | **HAMLET** LEVI R. KUHR, 16+





GALA MIT PREISVERLEIHUNG

Die Nominierten des STELLA*25 sollen in jeder Hinsicht würdig gefeiert werden! Nach intensiven Gesprächen, Begegnungen und vielfältigen Vernetzungsmöglichkeiten wird in jeder Kategorie eine Auszeichnung vergeben. Bei einem Festakt im Schauspielhaus Salzburg erhalten die Gewinner*innen und alle Nominierten eine feierliche Würdigung. Die Gala ist ein Anlass, das Theater für junges Publikum zu ehren und außergewöhnlichen Produktionen hervorzuheben. Musik, Sektempfang und kurze Ansprachen gestalten den Abend und rücken alle Beteiligten ins Rampenlicht. Im Anschluss wollen wir bei der Party mit allen Beteiligten das Theater für junges Publikum gemeinsam feiern!

SA. 15.11.25

19:30 UHR SEKTEMPFANG | SCHAUSPIELHAUS SALZBURG SALON POPULAIRE

20:00 UHR STELLA*25 PREISGALA | SCHAUSPIELHAUS SALZBURG SAAL

22:00 UHR PARTY

Alle weiteren Infos und Anmeldungen zur Gala und zum Rahmenprogramm unter office@assitej.at



STELLA*25 NOMINIERTEN TALKS

Feedback ist wertvoll und wichtig und unterstützt die künstlerische (Weiter-) Entwicklung. Bei den Nominierten Talks gehen wir in verschiedene mitunter auch ungewöhnliche Perspektiven. Es wird gemeinsam über Stilmittel, Arbeitsprozesse, Altersstufen und über das Gemeinsame gesprochen. Mit nominierten Kolleg*innen der 3 Hauptkategorien werden die einzelnen Arbeiten vorgestellt und deren Besonderheiten und Arbeitsprozesse besprochen, teilweise mithilfe von Mitschnitten der Inszenierungen.

STELLA*25 NOMINIERTEN TALK SMALL SIZE

Gespräche zu: „Spuren“, „?Neugierig?“, „As-Las-Glas“

SA. 15.11.25 | 10:30-11:30 UHR | TOIHAUS SALZBURG / SAAL

STELLA*25 NOMINIERTEN TALK JUGENDSTÜCK

Gespräche zu: „Zunder“, „Who cares what you wear“, „Wir stapeln Stühle“, „Ich rufe meine Brüder“

SA. 15.11.25 | 14:00-15:30 UHR | SALZBURGER LANDESTHEATER

STELLA*25 NOMINIERTEN TALK KINDERSTÜCK

Gespräche zu: „Emil und die Detektive“, „Rotz und Wasser“, „Licht Aus“, „Oskar und die Dame in Rosa“

SA. 15.11.25 | 17:15-18:45 UHR | SCHAUSPIELHAUS SALZBURG / SALON POPULAIRE



STELLA*25 SPOT ON TALK

Die STELLA*25 Jury hat heuer eine besondere Würdigung für Stücke die einen besonderen Fokus auf interdisziplinäre oder/und partizipative Prozesse, Interaktion, Stückentwicklungen und/oder durch die aktive Zusammenarbeit mit Expert*innen des Alltags gelegt haben. In diesem Talk möchte die STELLA*25 Jury mit den Gewürdigten in einen Austausch gehen und Einblicke in Haltungen, Ideen & Arbeitsprozesse geben und besprechen, was diese Stücke so besonders macht.

STELLA*25 SPEZIALPREIS JURY SPOT ON 25

Gespräche mit der STELLA*25 Jury zu:

„Der Anfang von fast Allem“, „Im Orbit“, „Tanzlabor: Alles & Nichts“, „Spiel des Lebens, „Hope“, „Unerwartete Gemeinsamkeit“

SA. 15.11.25 | 11:45-13:00 UHR | TOIHAUS SALZBURG / SAAL

SO WIE DIE STADT, SO IHRE BEWOHNER*INNEN?

(1h 30 Min) Workshop in Kooperation mit NEKUDAK

Straßennamen, Architektur, wer hält sich wo auf, wo steht welche Statue – jeder Platz, jeder Ort erzählt eigene Geschichten. Die Teilnehmenden werden durch facettenreiche Impulse durch die Postkartenstadt Salzburg geführt, verführt und entführen Passant*innen, Tourist*innen und andere Schaulustige auf eine performative Reise. Wichtig: Regenjacken, Regenschirme und wasserdichtes Schuhwerk nicht vergessen!

SA. 15.11.25 | 15:30-17:00 UHR |

TREFFPUNKT: BÜHNENEINGANG / BALLETTSAAL SALZBURGER LANDESTHEATER

STELLA*25 JURY TALK

Viele Monate fuhren Cornelia Lehner, Daniela Oberrauch, Simon Schober & Teresa Stoiber durch Österreich und sichteten von Januar 2024 bis Dezember 2024 insgesamt 116 Produktionen für junges Publikum. Kaum jemand dürfte einen so umfangreichen Ein- und Überblick über den aktuellen Stand des Theaters für Kinder und Jugendliche in Österreich haben wie die Jury des STELLA*25. Im Rahmen dieses Dialogs berichtet sie von ihrer spannenden und fordernden Arbeit. Das Publikum bekommt dabei die Gelegenheit, Fragen zu stellen und über Kriterien für „herausragendes“ Theater zu diskutieren.

SA. 15.11.25 | 18:45-19:30 UHR |

SCHAUSPIELHAUS SALZBURG / SALON POPULAIRE

ICH WILL DOCH NUR SPIELEN (1h 15 Min) Workshop

Ein Spielplatz voller Übungen. Wir reisen zurück in unsere Kindheit und spielen nochmal unsere Lieblingsspiele, auf dem theatralen Spielplatz verstecken sich aber noch andere Aufgaben, die nur gemeinschaftlich gelöst werden können. Geschicklichkeit, Sport, Teambuilding, kooperative Übungen, Chorisches: hier findet alles Platz.

SA. 15.11.25 | 11:45-13:00 UHR |

TREFFPUNKT: BÜHNENEINGANG / BALLETTSAAL SALZBURGER LANDESTHEATER



ASSITEJ AUSTRIA BANKETT

DIE ASSITEJ AUSTRIA lädt in Kooperation mit NEKUDAK zum generationenübergreifenden Networking-Bankett und möchte Menschen aus allen Bereich, die Theater für junges Publikum machen, zusammenbringen. In einer entspannten und einladenden Atmosphäre schafft dieses strukturierte und moderierte Format einen Raum für Kommunikation, Austausch und Inspiration, in dem alle Beteiligten ihre unterschiedlichen Erfahrungen, Arbeitsfelder und Perspektiven bei diesem gemütlichen Bankett einbringen können – ähnlich einem inhaltsvollem und festlichem Mahl, bei dem die Begegnung im Vordergrund steht.

SO. 16.11.2025 | 13:30 - 14:30 UHR | TOIHAUS SALZBURG

TANZMEDITATION BY NEKUDAK SALZBURGER LANDESTHEATER | JUNGES LAND

Ein 30-minütiger Bewegungsimpuls. Durch kreative Körperarbeit, gemeinsames Erforschen und bewegte Meditation findest du deinen eigenen Rhythmus – mitten im Trubel, mit Leichtigkeit und Präsenz. Ein belebender Start in den Tag, der fokussiert und wach macht!

**SO. 16.11.2025 | 10:00 - 11:15 UHR | SALZBURGER FESTSPIELE TREFFPUNKT
BEIM PORTIER (BEI DER 3-MASKEN-SÄULE)**



KINDHEITSWEGE (15 Min) Walk & Talk

In der Kindheit wurden die kürzesten Wege zu einem phantastischen Parkour oder sie sind manchmal scheinbar ewig lang. Wie bist du als Kind von A nach B gekommen. Durftest du auch nur von Stein zu Stein hopsen? Oder gab es ein Lied, dass du immer auf dem Nachhauseweg gesungen hast. Als Einstimmung auf den Workshop „Ich will doch nur spielen“ ist hier der Weg das Ziel.

**SO. 16.11.2025 | 11:30 - 11:45 UHR | „KINDHEITSWEGE“
SALZBURGER FESTSPIELE (BEI DER 3-MASKEN-SÄULE) |
SALZBURGER LANDESTHEATER TREFFPUNKT**

DAS MINISTERIUM DER SELTSAMEN WEGE Walk & Talk (15 Min)

Hineingeschlüpft in die Schuhe unserer Kindheit und losgedüst. Denn wenn wir schon Expert*innen für Theater für junges Publikum sind, sollten wir uns von Zeit zu Zeit auch wieder die Welt durch Kinderaugen sehen.

**SO. 16.11.2025 | 13:00 - 13:15 UHR |
„DAS MINISTERIUM DER SELTSAMEN WEGE“ |
SALZBURGER LANDESTHEATER (PORTIER)**



FLOW

Tanz & Barockmusik | Für jedes Alter ab 1 Jahr

Die Toihaus Produktion „Flow“ ist eine Einladung zum Spüren. In Begleitung von live gespielter Gitarre erkunden zwei Performerinnen mit viel Gefühl verschiedenartige Textilien, drehen, wenden und werfen sie. Seidige Flügelschläge, schimmernde Plättchen – oder doch ein Faden, der scheint? Gleichmäßig windet sich die Spirale im Bogentanz und hinterlässt unsichtbare Spuren. Sanft und geschwind, freudig und ruhig – das wechselseitige Spiel bleibt stets im schwebenden Fluss.

SO. 16.11.2025 | 11:00 – 11:30 UHR | TOIHAUS SALZBURG

KARTEN UNTER TOIHAUS THEATER: [HTTPS://TOIHAUS.AT/PROJEKTE/FLOW](https://toihaus.at/projekte/flow)

KULTURVERMITTLUNG MIT SCHULEN: OeAD-ANGEBOTE IM SCHULJAHR 2025/26

Ein Stand des OeAd informiert im Salon Populaire des Schauspielhauses vor der Gala über das breite Angebot des Schuljahres 2025/26.

SA. 15.11.25 | 17:00-20:00 UHR | SCHAUSPIELHAUS SALZBURG /
SALON POPULAIRE OeAD-ANGEBOTE IM SCHULJAHR 2025/26



PRINZESSIN MARA UND DIE GESCHICHTE DER GESCHICHTEN

Märchen von Benjamin Blaikner

Prinzessin Mara liebt es, Geschichten zu hören, was ihre Eltern verzweifeln lässt. Deshalb organisieren sie einen Wettbewerb, bei dem der beste Geschichtenerzähler ein Zauberamulett gewinnt.

Ein geheimnisvoller Mann in grünem Mantel beeindruckt Mara, bricht aber seine Geschichte ab und verlangt das Amulett als Preis. Mara will, dass er zuerst bis zum Ende erzählt. Daraufhin entführt er sie in sein magisches Reich.

Nun muss Mara allein nach Hause zurückfinden. Auf ihrem Weg freundet sie sich mit Frieda und den riesigen Zwillingen Alois und Blois an, hilft einem verzauberten Schwein und erhält Unterstützung von ihrem sprechenden Kater Frederick. Ein liebevolles Märchen mit Live-Musik für die ganze Familie.

SO. 16.11.2025 | 12:00 – 13:00 UHR |

KLEINES THEATER HAUS DER FREIEN SZENE



CORNELIA LEHNER

Kultur. Wissen(schaft). Bühne. Diskurs – Cornelia Lehner zieht feine Fäden im Dazwischen. Als Leiterin von SCHÄXPIR prägte sie das internationale Theater für junges Publikum, heute vernetzt sie als freie Kulturmanagerin und künstlerische Leiterin des Kepler Salons die Disziplinen. Jurorin und Beirätin in Gremien der Wissenschaftsvermittlung und Programmgestaltung



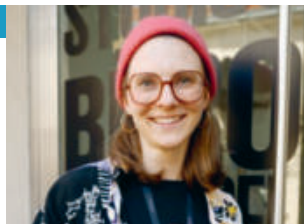
DANIELA OBERRAUCH

Daniela Oberrauch leitet als Theaterpädagogin Workshops und Projekte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Neben der Theaterpädagogik arbeitet sie auch als Schauspielerin mit Fokus auf Theater für junges Publikum. Als Vorstandsmitglied der IG Freie Theater und Bundeslandsprecherin setzt sie sich für die Belange der freien Szene ein.



SIMON SCHOBER

Simon Schober, geboren in Wien, arbeitet als Schauspieler, Sprecher für Radio & Fernsehen, sowie im Bereich der bildenden Kunst. Er studierte Kulturmanagement. 2011 gründete er mit seinen Kollegen das Kollektiv Kompanie Freispiel. Von 2020 bis 2022 war er als Lektor für Theaterpädagogik an der Universität Wien tätig, seit 2022 ist Simon Teil von „Alles hop“ im Wiener Konzerthaus. Für seine Arbeit als bildender Künstler erhielt er 2018 den Leopold-Friedens-Preis.



TERESA STOIBER

Teresa Stoiber, geboren in Graz, ist diplomierte Sozial-/Theaterpädagogin und Kulturmanagerin. Nach Jahren im Next Liberty arbeitet sie freischaffend als Kulturvermittlerin in Wien und ist aktuell Event- & Culture Managerin in der Superbude. Seit 2021 Vorstandsmitglied bei NEKUDAK.

HISTORIE

FRÜHERE STELLA* PREISTRÄGER*INNEN

Der STELLA hat bereits seit 2007 viele Nominierte und Preisträger*innen gekürt.

HERAUSRAGENDE PRODUKTION FÜR KINDER

- 2007 Überraschung (DSCHUNGEL WIEN)
- 2008 Catapult (Justus Neumann's Circus Elysium)
- 2009 Tarte au Chocolat (MEZZANIN Theater)
- 2010 Moby Dick (u\hof: & DSCHUNGEL WIEN)
- 2011 HeldInnen (theater t'eig und uniT)
- 2012 Die Martha im Koffer (Martha Laschkolnig)
- 2013 Das Kind der Seehundfrau
(makemake produktionen & DSCHUNGEL WIEN & Wien Modern)
- 2014 Heidi (Theater des Kindes)
- 2015 Das ist ja ein Ding (makemake produktionen)
- 2016 An der Arche um acht (Vorarlberger Landestheater)
- 2017 Atlas der abgelegenen Inseln
(makemake produktionen & Vorarlberger Landestheater)
- 2018 Von den wilden Frauen (makemake produktionen)
- 2019 Fliegen lernen (LOTTALEBEN & theater.nuu)
- 2020 Bis einer heult (material für die nächste schicht)
- 2021 Bambi (Dschungel Wien)
- 2022 Ich, Ikarus (Burgtheaterstudio, Wien)
- 2023 Spiel auf Zeit (Kompanie Freispiel)
- 2024 Hände (Theater.nuu)

HERAUSRAGENDE PRODUKTION FÜR JUGENDLICHE

- 2007 Stones (TaO! Theater am Ortweinplatz)
- 2008 Kabale und Liebe (Theater Mundwerk & TaO! Theater am Ortweinplatz)
- 2009 Clyde und Bonnie (Guerilla Gorillas & Theaterland Steiermark)
- 2010 Das heilige Kind (TaO! Theater am Ortweinplatz)

- 2011 Ente, Tod und Tulpe (u\hof:)
- 2012 6 (schallundrauch agency)
- 2013 Krieg. Stell dir vor, er wäre hier (Tiroler Landestheater)
- 2014 Moby Dick (Theaterfabrik Weiz)
- 2015 BOOOM!!! (SILK Fluegge)
- 2016 Das Part of the Game=Game (TaO! Theater am Ortweinplatz)
- 2017 Beißen (TaO! Theater am Ortweinplatz)
- 2018 Mongos (Follow the Rabbit in Koproduktion mit Theaterhaus G7)
- 2019 NoExcuse! (Körperverstand. Tanztheater Wien)
- 2020 Acht Fenster, Arge spleen*Graz
- 2021 Stolz und Vorurteil *(oder so) (Burgtheater Wien)
- 2022 Else (ohne Fräulein) (Vorarlberger Landestheater)
- 2023 King Kong Vivienne (dreizehnterjanuar Wien & Vorarlberger Landestheater)
- 2024 Verfallen (Theaterfabrik Weiz)

HERAUSRAGENDE AUSSTATTUNG

- 2009 Martina Kornfehl, Hakon Hirzenberger, Roland Ploner
(Wie hoch ist oben, Theater des Kindes)
- 2010 Christina Weber, Nadja Brachvogel, Corinna Schuster
(Macht nichts, Theater Mundwerk)
- 2011 Karin Schäfer, Peter Hauptmann
(Zheng He – als die Drachenschiffe kamen, Karin Schäfer Figuren Theater)
- 2012 Bernhard Bauer, Clemens Zabini
(H. Eine Verweigerung, TaO! Theater am Ortweinplatz)
- 2013 Karoline Gans, Régis Mainka, Julia Pröglhöf, Svetlana Schwin
(Pietro Pizzi, Theater Ansicht)
- 2014 Birgit Kellner, Christian Schlechter
(Supernova, makemake produktionen & SZENE BUNTE WÄHNE)
- 2015 Bernhard Bauer (Der kleine hässliche Vogel, Follow the Rabbit)
- 2016 TWOF2 + dascollectiv (Skreek, TWOF2 + dascollectiv)
- 2017 Nanna Neudeck (Mio, mein Mio, Landestheater NÖ)

- 2018 Carola Volles (Wunderland!, Landestheater Linz/Junges Theater)
- 2019 Jens Burez, Kenneth Michiels (Homo Deus Frankenstein, makemake produktionen, Kopergieterij, KGbe, I Solisti in Kooperation mit SCHÄXPIR Festival & Klarafestival)
- 2020 Mira König (Vevi, Vorarlberger Landestheater)
- 2021 Birgit Kellner, Christian Schlechter & LOVEFUCKERS (TheReturn of Ishtar, LOVEFUCKERS (D), Dschungel Wien & tjg. theater junge generation (D))
- 2022 Thomas Garvie, Oliver Stotz und Wolfgang Pielmeier (Nachts, VRUM Performing Arts Collective, SCHÄXPIR Festival)
- 2023 Paul Barritt (Mehr als alles auf der Welt, Burgtheater, Wien)
- 2024 Till Krappmann und Michael Zweimüller (Ancestors' Gift, ATASH contemporary dance company, Dschungel Wien)

HERAUSRAGENDE MUSIK

- 2009 Karl Lindner (Honigherzchen, Theater des Kindes)
- 2011 Matthias Jakisic (Sand & Diktator, DSCHUNGEL WIEN und Parzival/Short Cut und Bonnie und Clyde, Junge Burg)
- 2012 Hannes Dufek (Momo, makemake produktionen & DSCHUNGEL WIEN & Wien Modern)
- 2013 Irina Karamarkovic, Robert Lepenik (Der Fuchs, der den Verstand verlor, Follow the Rabbit)
- 2014 Jelena Poprzan (Warum das Kind in der Polenta kocht, makemake produktionen)
- 2015 Robert Lepenik (Die besseren Wälder, TaO! Theater am Ortweinplatz & Junges Vorarlberger Landestheater)
- 2016 IYASA (Mein Bauernhof, DSCHUNGEL WIEN & IYASA)
- 2017 Julia Meinx (Die Geschichte eines Jungen aus Afghanistan, Ansicht)
- 2018 Clara Luzia: Clara Priemer-Humpel & Catharina Priemer-Humpel (Von den wilden Frauen, makemake produktionen)
- 2019 Jelena Propžan (Die Sprache des Wassers, Landestheater Niederösterreich)
- 2020 Yorgos Pervolarakis (IDIOTen – die welt steht kopf, TATU Theater)
- 2021 Robert Lepenik (Konrad oder das Kind aus der Konservenbüchse, Next Liberty)
- 2022 Gudrun Plaichinger, Raúl Rolón und Yoko Yagihara (Tempo Tempi, TOIHAUS Theater)
- 2023 Martin Siewert (The Dead Class, toxic dreams / WUK, Wien)
- 2024 Marc Bruckner und Ensemble (Super Zero Baby / Musiktheater an der Wien)

HERAUSRAGENDE DARSTELLERISCHE LEISTUNG

- 2007 Robert Hiththaler (Stones, TaO!)
- 2008 Justus Neumann (Catapult, J. Neumann's Circus Elysium)
- 2009 Ralf Wegner (Clyde und Bonnie, Guerilla Gorillas & Theaterland Steiermark)
- 2009 Helge Salnikau (Fieberträume, theaterFOXfire & DSCHUNGEL WIEN)
- 2010 Reinhold G. Moritz (Nipplejesus & Moby Dick, DSCHUNGEL WIEN)
- 2014 Steffi Jöris, Maartje Pasman, Rino Indrawan Indiono (DSCHUNGEL–WIEN–Tanzensemble)
- 2015 Nadja Brachvogel (Der kleine hässliche Vogel, Follow the Rabbit)
- 2016 Nancy Mensah-Offei (schwarzweißblau, DSCHUNGEL WIEN)
- 2017 Michael Großschädl und Christoph Steiner (Patricks Trick, Next Liberty)
- 2018 Klaus Huhle (Parzival, Plaisiranstalt & König Artus, Next Liberty)
- 2019 Emmy Steiner (Pip, Dschungel Wien, Emmy Steiner & Fliegen lernen, LOTTALEBEN & theater.nuu)
- 2020 Ida Golda (Wenn ich groß bin will ich fraulenzen, Dschungel Wien)
- 2021 Siruan Darbandi, Simon Schober, Kajetan Uranitsch (Bunter Haufen, Kompanie Freispiel)
- 2022 Raphael Kübler (Eine Weihnachtsgeschichte, Tiroler Landestheater)
- 2023 Felix Pacher (Tschick, Wiener Staatsoper)
- 2024 Maartje Pasman, Futurelove Sibanda, Joseph Tebandeke (Kingx&Queens, Unusual Beings, Dance Revolution East Africa, Dschungel Wien)

SONDERPREIS DES VORSTANDS DER ASSITEJ AUSTRIA

- 2007 Margit Rausch-Daves
- 2008 Dr. Reinhard Urbach
- 2009 Lilly Axster
- 2010 Hubertus Zorell
- 2011 Stephan Rabl
- 2012 Manfred Weissensteiner
- 2013 Dr. Gerald Gröchenig
- 2014 Myrto Dimitriadou
- 2015 Brigitte Walk
- 2016 Heinz Wagner
- 2017 Marianne Artmann
- 2018 Christine Nöstlinger
- 2019 Bernd Mand
- 2020/21 Planetenpartyprinzip
- 2022 Corinne Eckenstein
- 2023 Figurentheater Lilarum
- 2024 Nadja Brachvogel & Martin Brachvogel (Follow the Rabbit)

SPEZIALPREIS DER NATIONALEN JURY

- 2011 20 Jahre MEZZANIN Theater
- 2012 Figurentheater LILARUM
- 2021 Medeas Irrgarten (diverCITYLAB, Dschungel Wien)
- 2021 Junger Klassiker –Faust Short Cuts (Landestheater Linz)
- 2021 Alice im Wunderland (Landestheater Linz)
- 2021 Swipe Up (material für die nächste Schicht)
- 2022 Jakob im Kleid (Salzburger Landestheater)
- 2023 Grimm! – Die wirklich wahre Geschichte von Rotkäppchen und Ihrem Wolf

JURYPREIS DER INTERNATIONALEN JURY

- 2011 Popcorn (DSCHUNDEL WIEN)
- 2012 Initiative & Symposium TAK Theater Liechtenstein
„Zusammenarbeit von Theater & Schule“
- 2013 Katja & Kotja (werk89)

HERAUSRAGENDES KONZEPT/IDEE

- 2007 Mia (SZENE BUNTE WÄHNE)
- 2008 komA (New Space Company & DSCHUNDEL WIEN)
- 2009 A house full of music (Wiener Taschenoper)
- 2010 I LIKE TO MOVE IT MOVE IT (Linz09 – Kulturhauptstadt Europas)

HERAUSRAGENDE NACHWUCHSLEISTUNG

- 2007 Constanze & Theresa Winkler (Schwestern, TaO! Theater am Ortweinplatz)
- 2009 Ensemble (Missing Endorphines, uniT)

HERAUSRAGENDE LEISTUNG

- 2008 Reinhold G. Moritz

HERAUSRAGENDES PARTIZIPATIVES PROJEKT

- 2013 Männer & Maschinen (TaO! – Theater am Ortweinplatz)

STELLA PREIS DER KINDER & JUGENDJURY

- 2020 Orpheus (Theater des Kindes, Linz)
- 2020 Zucht (Theater am Ortweinplatz in Koproduktion mit dem Theaterland Steiermark)
- 2022 Kinder: Zwei Tauben für Aschenputtel (Landestheater Linz | Junges Theater)
- 2022 Jugend: Mädchen wie die (Burgtheaterstudio)

**IMPRESSUM:**

ASSITEJ Austria – Junges Theater Österreich
Gumpendorfer Straße 63B
1060 Wien

ZVR: 063984539

Tel.: +43 1 236 50 11

E-Mail: office@assitej.at

F.D.I.V.I.S.D.P.: Florian Eschelbach

Redaktion: Florian Eschelbach

Gestaltung: Mag. Janina Kepczynski

www.assitej.at

Die ASSITEJ Austria ist Mitglied der ASSITEJ International, der IG Freie Theater, des Kulturrats Österreich sowie bei NEKUDAK.

Vorstand:

Anja Sczilinski, Vorsitzende (Volkstheater), Wien
Natascha Grasser, Vorsitzende (Mezzanin Theater), Steiermark
Cornelia Böhnisch (Toihaus Theater), Salzburg
David Baldessari/Nele Neitzke Landestheater Linz | Junges Theater), Oberösterreich
Dr. Christoph Daigl (Geschäftsführer beim Amateurtheaterverband in Vorarlberg), Tirol
Till Frühwald (VRUM Performance Arts), Wien
Laura Hammerle (YA! Young Acting) Tirol
Anna Horn (Dschungel Wien), Wien
Nico Wind (Töchter der Kunst) Niederösterreich
Simon Windisch (TaO! – Theater am Ortweinplatz), Steiermark

MITGLIEDER

KÄRNTEN: Klagenfurter Ensemble | Theater KuKuK | Ebner & Flut / material für die nächste schicht Villach | TURBOtheater/KopFInDeRwaNd Villach | NIEDERÖSTERREICH: BiondekBühne Baden | Festspielhaus St. Pölten | Kindertheater International | Landestheater Niederösterreich | Märchensommer NÖ | MÖP Figurentheater | SCHNECK + CO | theater.wozek | Teatro Piccolo | THEO – TheaterOrt für junges Publikum | OBERÖSTERREICH: AKKU | Anton Bruckner Privatuniversität | David Baldessari | JKU Zirkus des Wissens | Junges Theater Wels – gemeinnütziger Verein (JTW) | Julia Ransmayr | Landestheater Linz / JUNGES THEATER | Märchenerzählerin Claudia Edermayer | SILK Fluegge | Theater des Kindes | Theater Phönix Linz | theater tabor | Verena Koch | Waltraud Starck | SALZBURG: BRELOQUE | Geschichtenerzähler KAI | kleines theater.haus der freien scene | ohnetitel | Salzburger Festspiele | Salzburger Landestheater | Schauspielhaus Salzburg |TATU Theater für Jugendliche | Theater aus dem Koffer | Theater der Mitte | Theater Ecce | Toihaus Theater | STEIERMARK: Anna Spitzbart | DIE HEIDI – das interaktive (Theater)Ereignis | Follow the Rabbit | FRida & fred KNOPFTHEATER |Jadī Carboni | Martin Ohrt | Mezzanin Theater | Natascha Grasser | Next Liberty | ÖBV Theater | Christina Julia Scheutz | TanzCompanyElla | TaO! Theater am Ortweinplatz | Theater ASOU | Theater Feuerblau | Theaterzentrum Deutschlandsberg | Anja Michaela Wohlfahrt SÜDTIROL (I): Cortile – Theater im Hof | Vereinigte Bühnen Bozen | TIROL: Dr. Christoph Daigl | Kultur wächst nach | STEUDLTENN Tirol | Tiroler Landestheater | Westbahntheater | YA! Young Acting – Schauspielkurse für Kinder & Jugendliche | VORARLBERG: Café Fuerte | Luaga & Losna | Sonus Brass Ensemble | Theater Minimus Maximus / Theater der Figur | Vorarlberger Landestheater | WIEN: ANSICHT | Aurelia Staub | Bernhard Studlar | Burgtheater – Burgtheaterstudio | CIE Filou: Kulturverein zur Förderung von Poesie und Körper | Die Kurbel | DSCHUNGEL WIEN | Constance Cauers | Sofia Falzberger | Figurentheater LILARUM | Sarah Mirk (OeAD) | FUORI – Verein für performative Kunst | Gudrun Schweigkofler Wienerberger | gutgebrüllt | IFANT – Institut angewandtes Theater | Jakob Pinter | JEUNESSE – Musikalische Jugend Österreich | Jungebuehne.art | Junge Theater Wien | Katrin Artl | Kinderoper Papageno | Kompanie Freispiel | kollektiv kunststoff | LAZUZ International Performing Plattform |LOTTALEBEN | makemake produktionen | Märchenbühne Der Apfelbaum | Margit Schattauer | Marianne Vejtitsek | Marko Simsa | MOKI – Mobiles Theater für Kinder | motschnik – Verein für feine Kunst | MusikTheater an der Wien | NEKUDAK | nuu – Performance für junge Menschen | Michael Pöllmann | schallundrauch agency | Studio Keck | Sophie Reyer | Rino Indiono | tanz.sucht.theater | Tanz*Hotel / Art*Act | teatro | Theater foXXfire! | Theater Heuschreck | Theater Jugendstil | Theater im Ohrensessel | Thomas Sessler Verlag | Töchter der Kunst | TWOF2 + dascollectiv | Verein Metterschling | Volkstheater | vonnunan | Marianne Vejtitsek | VRUM Performing Arts Collective | Simone Weis | Wiener Klassenzimmertheater | Wiener Taschenoper | Wildernd & Partner | WUK Kinderkultur |Wiener Staatsoper | Markus Wollleitner | Susanne Wolf | Yvonne Zahn

BILDNACHWEIS

Seite 4 Vizekanzler Andreas Babler © Andy Wenzel | Anja Sczilinski © Adrienne Meister | Natascha Grasser © Clemens Nestroy | Seite 6 Spuren © Reinhard Winkler | ?Neugierig? © Susanne Preissl | Seite 7 As, Las, Glas © Peter Krivograd | Seite Emil und die Detektive © Anja Koehler | Rotz und Wasser © Birgit Gufler | Seite 9 Licht Aus © Clemens Nestroy | Oskar und die Dame in Rosa © Philip Brunader | Seite 10 Zunder © Franz Kreis | Who Cares what you wear? © Margarita Keller | Seite 11 Wir stapeln Stühle © Benjamin Blaikner | Ich rufe meine Brüder © Christian Krautzberger | Seite 12 Laura Dittman & Claudia Kainberger © Karolina Miernik | Rebecca Hammermüller © Anja Koehler | Cordula Nossek © Aaron Nossek | Samouil Stoyanov & Mechthild Harnischmacher © Marcel Urlaub | Seite 13 Daniel Angermayr © Daniel Angermayr | Anna Fucjias & Felix Huber © Alek Kawka | Yulija Makarenko © Yulija Makarenko | Helene Payrhuber © Helene Payrhuber | Seite 14 Anselm Dalferth © Andreas Etter | Simply Quartet © Simply Quartet | Anna Handler © Peter Rigaud | Oxana Omelchuk © Privat | Moritz Weiss Klezmer Trio © Cordula Tremli | | Seite 16 Spot On © frau feist | Seite 16 NEST © Martina Berger | Statuen © Hilde Böhm | Seite 18 Gala © Isabella Weger | Nominierte Talks © Florian Eschelbach | Seite 19 Talks © Florian Eschelbach | STELLA Jury Talk © Florian Eschelbach | Seite 20 Bankett © Clemens Nestroy | Tanzmeditation © Marcela Ruiz Cruz | Seite 21 Flow © Siegrid Cain | Prinzessin Mara © Benjamin Blaikner | Seite 22 Cornelia Lehner © Rolandvonder Aist | Daniela Oberrauch © Mirja Kofler | Simon Schober © Kompanie Freispiel | Teresa Stoiber © C. Luiza Puui

KARTEN & PREISE

Alle Anmeldungen für die STELLA*25 Gala und zu den Programmpunkten unter office@assitej.at.

VERANSTALTUNGSORTE

Schauspielhaus Salzburg

Erzabt-Klotz-Straße 22,
5020 Salzburg
www.schauspielhaus-salzburg.at

Toihaus Theater

Franz-Josef-Straße 4,
5020 Salzburg
www.toihaus.at

Salzburger Landestheater

Schwarzstraße 22,
5020 Salzburg
www.salzbürger-landestheater.at

Salzburger Festspiele

Hofstallgasse 1, 5020 Salzburg
www.salzbürgerfestspiele.at/1/grosses-festspielhaus

Kleines Theater.Haus der freien Szene

Schallmooser Hauptstraße 50,
5020 Salzburg
www.kleinstheater.at

DIE ASSITEJ AUSTRIA WIRD UNTERSTÜTZT VON:



DER STELLA*25 WIRD GEFÖRDERT VON:



DIE ASSITEJ AUSTRIA DANKT DEN KOOPERATIONSPARTNERN:



ASSITEJ Austria Junges Theater Österreich



WWW.ASSITEJ.AT | STELLA25



Foto: © Clemens Nestroy

Gewinnerproduktion „Verfallen“ der Gruppe Theaterfabrik Weitz
in der Kategorie Herausragendes Jugendstück des STELLA*24

Der STELLA*25 ist ein Festival der ASSITEJ Austria in Kooperation mit dem Schauspielhaus Salzburg,
Toihaus Salzburg, Salzburger Festspiele, Theater der Mitte Salzburg und NEKUDAK
Das STELLA*25 Programm wird finanziert mit der Unterstützung
des Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport